

JUNI 2021 — VERTRAULICH

PARTNERUPDATE Q2/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Monaten hat sich bei uns und unseren Projekten wieder viel ereignet. Wie im Februar mit dem Partner-Update 2020/2021 angekündigt, werden wir Sie fortan mit diesem Newsletter jeweils zum Quartalsende über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Es wurden zahlreiche Themen über uns in namhaften Medien publiziert. Die wichtigsten Beiträge finden Sie auf unserem Patentpool-Blog. Zwei besondere Veröffentlichungen möchten wir Ihnen direkt vorstellen.

Außerdem können Sie unserem LinkedIn-Kanal folgen, über den wir regelmäßig spannende Neuigkeiten zu unseren Targets und der Patentpool Group teilen.



Patentpool in der Presse

- ["Forbes Magazin"](#)
- [Business Punk](#)

- [Zum Patentpool Blog](#)
- [Zum LinkedIn Kanal](#)

Das nächste Partnerupdate erhalten Sie Ende September. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und einen erholsamen Sommer.

Beste Grüße aus München



Dr. Heiner Pollert und das PATENTPOOL Team

1. FrontNow

Das neue Target FrontNow konnte durch unsere Beteiligung die Pre-Seed-Phase im April erfolgreich abschließen. „Mit der Patentpool Group haben wir einen finanzstarken Investor gewonnen, der uns auch in Sachen KI einen echten Mehrwert und einen strategischen USP bietet“, heißt es von den Gründern in einer Pressemitteilung.

Weitere Verstärkung erhält das Berliner Food-Tech Startup durch Zentis Co-CEO Norbert Weichele, Payback Geschäftsführer Dominik Dommick und Duravit Vorstand Stephan Tahy, die gemeinsam den Beirat von FrontNow bilden.

Die ersten namhaften Kunden wie der Safthersteller I-DO, die Brauerei Brlo, die Hersteller des nachhaltigen Putzmittels everdrop und das Suppen-Startup Little Lunch, sind neben vielen anderen bereits an Bord. Eine erste Version der FrontNow Applikation ist auch schon online verfügbar und kann von interessierten Einkäufern und Lieferanten mit Registrierung genutzt werden.

2. ARCWARE 3D.CLOUD

Mit der ARCWARE 3D.CLOUD Technologie lassen sich Produkte und Dienstleistungen interaktiv dreidimensional darstellen und in bestehende Online-Shops und virtuelle Showrooms integrieren.

Ein Video zur innovativen Realtime 3D-Cloud Technologie wurde im April von ARCWARE veröffentlicht. In einem vierminütigen Trailer wird dargestellt, wie der virtuelle Showroom funktioniert, welche Vorteile er bietet und wie ein Produktportfolio virtuell abgebildet werden kann.

Für unser Target Prisma Analytics hat das 3D-Artist Team von Arcware bereits eine erste digital erlebbare Vorschau eines Situation Rooms modelliert, welcher künftig für Interessenten und Kunden als digitale „Einsatzzentrale“ genutzt werden kann.

Im Mai konnte ARCWARE zudem die ersten vier Inhouse-entwickelten Server für die ARCWARE 3D-Cloud Software fertigstellen und in Betrieb nehmen.



Video-Trailer

Zum Video-Trailer von ARCWARE
3D.CLOUD:

[→ Video-Trailer](#)

4. Prisma Analytics

Die London Stock Exchange Group (LSEG) hat am 29. Januar 2021 das internationale Analysehaus Refinitiv (Ex-Tochtergesellschaft von Thomson Reuters) für 27 Milliarden US-Dollar erworben, um so den weltweit größten Informationsanbieter für die Finanzbranche zu schaffen. Diese Mega-Transaktion kommt auch dem KI-Datenanalytiker Prisma Analytics zugute. Über Refinitivs Eikon-Plattform wurde bislang die Flaggschiff-Applikation von Prisma Analytics, „Decision Point“, angeboten. Mit der Übernahme ist nun die LSEG der neue Partner von Prisma Analytics.

Aktuell arbeitet das Entwicklerteam am Launch der zweiten Version von Decision Point mit weiteren intelligenten Features. Diese Version wird ein maßgeblicher Baustein für die Akquise neuer Kunden. Parallel dazu verhandeln wir aktuell unterschiedliche Deals, zu welchen wir aufgrund restriktiver, teils staatlicher Geheimhaltungsvereinbarungen keine weiteren Äußerungen treffen dürfen. Wir werden Sie in den nächsten Monaten hierzu mit weiteren Informationen versorgen können.

Darüber hinaus konnte das Management Team von Prisma Analytics weiterwachsen. Mit Siavash Jalali als COO ist uns ein Zuwachs gelungen, der besser nicht sein könnte. Denn er ist strategischer Business-Development-Profi mit über 18 Jahren Berufspraxis in den Branchen Informations-Technologie, Professional Services und Industrie Anlagen bei Global-Playern wie Ernst & Young, Toshiba sowie mittelständische Family Offices wie der Schmidt Kranz Group.

5. Bavaria Weed

Auch die Bavaria Weed GmbH gewinnt ein außerordentliches Managementtalent der Life Science-Branche und stellt mit Dr. rer. medic. David Surjo einen neuen CEO vor. Grund für die Ergänzung des Managements ist seine langjährige Erfahrung im Umfeld der Arzneimittelentwicklung.

Dr. David Surjo ist als neuer CEO verantwortlich für die strategische Weiterentwicklung der Bavaria Weed GmbH im Bereich Pharma und ergänzt die Geschäftsleitung am Produktionsstandort Leipheim. Dr. rer. medic. Surjo studierte Biologie an der Leibniz Universität Hannover und promovierte an der medizinischen Fakultät der Universität zu Köln.

Nachdem im April 2021 bereits eine erste Rekordlieferung von 300 Kilogramm Cannabisrohstoff am Produktionsstandort von Bavaria Weed in Leipheim eingetroffen ist, folgten Mitte Mai erneut 300 Kilogramm. Die Cannabisblüten wurden aus Portugal importiert und die Lieferung zählt bereits jetzt zu einem der größten Importe von medizinischem Cannabis in die Bundesrepublik Deutschland.

6. Aircoating Technologies

Wie schon im Februar mit dem aktuellen Partner-Update verkündet, wächst die Patentfamilie der Aircoating Technologie stetig. Auch aus den jüngsten Erkenntnissen in der Folienproduktion konnten wir weitere Patentanmeldungen generieren. Aufgrund der zahlreichen positiven Entwicklungen planen wir die Erhöhung unserer Beteiligung an der ACT Aircoating Technologies GmbH von 25 auf 40 Prozent.

7. Tosca

Seit Juni 2017 warten wir nun schon auf den Ausgang der von Microsoft angestregten Nichtigkeitsklage, welche nun letztinstanzlich vor dem Bundesgerichtshof in Karlsruhe im Oktober diesen Jahres entschieden wird.

Unsere Einschätzung hierzu (Auszug aus dem Partner-Update 20/21): Wie erwartet hat Microsoft gegen die Entscheidung vom Bundespatentgericht Berufung zum BGH eingelegt, die uns aber nicht besonders beunruhigt, da der BGH, in dem nur "Juristen" sitzen, so gut wie nie ein Urteil des Bundespatentgerichts kassiert, insbesondere wenn die fünf technisch studierten Bundespatentrichter einstimmig geurteilt haben. Eine weitere gute Nachricht ist, dass Dr. Jochen Reich, unser deutscher und europäischer Patentanwalt mit den Schwerpunkten Informationstechnologie und Informatik und unser neuer „Head of Intellectual Property“, den Prozess als weiterer Anwalt aktiv begleiten wird.